

Gesetz- und Verordnungsblatt

für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

XV. Band 29. Stück

TEIL I

Ausgegeben den 10. September 1963

		Seite
Inhalt:	Nr. 164 Anordnung, betreffend Vornahme von Wahlen zur Synode	177
	Nr. 165 Gesetz, betreffend Bildung der Kirchengemeinde Ahlhorn	177
	Nachrichten	178
	Bücherverzeichnis	179

Nr. 164

Anordnung, betreffend Vornahme von Wahlen zur Synode

Oldenburg, den 15. August 1963

Die Amtsdauer der 37. Synode endet mit dem 17. Dezember 1963. Für die nach Artikel 81 der Kirchenordnung neu zu bildende 38. Synode werden hiermit auf Grund des Artikels 104, Ziffer 5 der Kirchenordnung Neuwahlen angeordnet.

Es sind zu wählen:

1. von den Kreissynoden 36 Kirchenälteste oder sonstige im kirchlichen Leben bewährte Gemeindeglieder,
2. von den Kreissynoden auf Vorschlag der Pfarrkonvente der Kirchenkreise 18 Pfarrer, die der Kreissynode angehören.

Ferner beruft der Oberkirchenrat 6 Gemeindeglieder, von denen höchstens 3 Pfarrer sein dürfen.

Die von den Kreissynoden zu wählenden Synodalen verteilen sich auf die Kirchenkreise

Oldenburg I	3 Älteste	2 Pfarrer
Oldenburg II	3 Älteste	1 Pfarrer
Ammerland	3 Älteste	2 Pfarrer
Varel	3 Älteste	1 Pfarrer
Jever	4 Älteste	2 Pfarrer
Wilhelmshaven	4 Älteste	2 Pfarrer
Butjadingen	3 Älteste	1 Pfarrer
Brake	2 Älteste	1 Pfarrer
Elsfleth	2 Älteste	1 Pfarrer
Delmenhorst	4 Älteste	2 Pfarrer
Wildeshausen	2 Älteste	1 Pfarrer
Vechta	2 Älteste	1 Pfarrer
Cloppenburg	1 Ältester	1 Pfarrer

Für jeden gewählten oder berufenen Synodalen ist ein Ersatzmitglied zu bestimmen, das im Falle zeitlicher oder dauernder Verhinderung für ihn eintritt.

Für die Wahlen wird auf Artikel 131 der Kirchenordnung und § 13 der Geschäftsordnung für die Kreissynoden hingewiesen. Für die Durchführung der Wahlen in geheimer Abstimmung verweisen wir auf unsere Anordnung vom 8. September 1954 (Gesetz- und Verordnungsblatt Band XIV, Seite 71) und für die Wahl der Pfarrer für die Synode auf unsere Anordnung vom 15. August 1957 (Gesetz- und Verordnungsblatt Band XIV, Seite 167).

Über den Wahlvorgang ist eine besondere Niederschrift zu fertigen, aus der im einzelnen zu ersehen ist, in welcher Weise die Wahlen vor sich gegangen sind. Ein Muster der Niederschrift wird den Kreiskirchenräten noch zugehen. Nach der Wahl sind sämtliche Wahlakten dem Oberkirchenrat zur Vorlage an den Synodalausschuß einzusenden.

Die Kreiskirchenräte werden ersucht, die Wahlen auf den in diesem Jahr anstehenden Kreissynoden durchzuführen. Die Kreissynoden sollen möglichst bis zum 31. Oktober 1963 stattgefunden haben. Auf § 13 Absatz 3 und § 1 Absatz 1 der Geschäftsordnung für die Kreissynoden und auf das Gesetz betreffend die Änderung der Amtsdauer von Kreissynoden vom 1. April 1963 (Gesetz- und Verordnungsblatt Band XV, Seite 167) wird hingewiesen.

Die Kreispfarrer wollen dafür sorgen, daß die Vorschläge der Pfarrkonvente für die zu wählenden Pfarrer rechtzeitig den Kreissynoden vorliegen.

Oldenburg, den 15. August 1963

Der Oberkirchenrat
der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Oldenburg
Dr. Wintermann
Oberkirchenrat

Nr. 165

Gesetz, betreffend Bildung der Kirchengemeinde Ahlhorn

Oldenburg, den 15. August 1963

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

§ 1

Die in der Kirchengemeinde Großenkneten innerhalb der im § 2 bezeichneten Grenzen wohnenden Gemeindeglieder werden aus der Kirchengemeinde Großenkneten ausgegliedert und zu der neu zu bildenden Kirchengemeinde Ahlhorn zusammengeschlossen.

§ 2

Die Grenze der Kirchengemeinde Ahlhorn beginnt im Westen an der Nordwestecke des Flurstücks 1 der Flur 33, Gemarkung Großenkneten, wo die Grenze zwischen den Landkreisen Cloppenburg und Oldenburg, die gleichzeitig die Grenze zwischen den politischen Gemeinden Emstek und Großenkneten bildet, verläuft. Sie folgt von hier zunächst in südöstlicher, dann in östlicher Richtung der Flurgrenze zwischen den Fluren 33 und 34 über die Bundesstraße 69 und die Eisenbahn Oldenburg-Osnabrück hinweg, entlang der Flurgrenze zwischen den Fluren 31 und 35 bis zum Flurstück 19 der Flur 26. Sie folgt von hier aus dem Wasserzug Nr. 31 in östlicher Richtung bis zur Landstraße II. Ordnung Nr. 239, verläuft dann auf der Mitte dieser Straße in südlicher Richtung bis sie auf den Wasserzug Nr. 32 stößt. Die Grenze folgt weiter dem Wasserzug Nr. 32, genannt Riede, in zunächst östlicher, dann südlicher und wieder in östlicher Richtung bis zur Einmündung des Wasserzuges Nr. 33 und folgt dann letzterem in südlicher Richtung bis zur Bundesstraße 213. In südlicher Verlängerung ihrer bisherigen Richtung verläuft sie über die Bundesstraße 213 hinweg bis zur Flurgrenze zwischen den Fluren 24 und 23. Dieser Flurgrenze folgt sie in östlicher Richtung bis zu der Flurgrenze zwischen den Fluren 23 und 22, sodann dieser Grenze in südlicher Richtung bis zur Engelmans-Bäke, wo sie auf die bisherige Gemeindegrenze zur Kirchengemeinde Visbek trifft.

Die Grenze verläuft dann weiter in zunächst westlicher, dann südlicher, dann wieder westlicher und letztlich in nördlicher Richtung auf den bisherigen Grenzen der Kirchengemeinde Großenkneten mit den Kapellengemeinden Visbek, Emstek-Cappeln und Garrel.

§ 3

Von den beiden Pfarrstellen der Kirchengemeinde Großenkneten geht eine Pfarrstelle auf die Kirchengemeinde Ahlhorn über. Inhaber dieser Pfarrstelle wird der Pfarrer, der jetzt den Seelsorgebezirk Ahlhorn der Kirchengemeinde Großenkneten verwaltet.

§ 4

Die Kirchenältesten des Gemeindefkirchenrats Großenkneten, die im Gebiet der neuen Kirchengemeinde Ahlhorn wohnen, werden unter Beibehaltung ihrer Amtszeit Mitglieder des Gemeindefkirchenrats der Kirchengemeinde Ahlhorn. Die übrigen Kirchenältesten des Gemeindefkirchenrats Ahlhorn sind zu wählen. Die Amtszeit der neu zu wählenden Kirchenältesten bestimmt sich nach der Amtszeit der in Satz 1 genannten Kirchenältesten. Diejenigen der in Absatz 1 genannten Kirchenältesten, die bisher Mitglied der Kreissynode waren, gehören weiterhin der Kreissynode unter Beibehaltung ihrer Amtszeit (als Vertreter der Kirchengemeinde Ahlhorn) an. Die übrigen nach Artikel 56 Absatz 1 Nummer 3 der Kirchenordnung zu entsendenden Kirchenältesten sind vom Gemeindefkirchenrat Ahlhorn zu wählen.

§ 5

Die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Großenkneten, die bisher im Seelsorgebezirk Ahlhorn tätig waren, treten in den Dienst der neuen Kirchengemeinde Ahlhorn.

§ 6

Aus dem Vermögen der Kirchengemeinde Großenkneten gehen folgende Grundstücke in das Eigentum der Kirchengemeinde Ahlhorn über:

1. Flur 31 Flurstück 180/1 Gemarkung Großenkneten, 0,1925 ha Liegenschaftsbuch-Nr. 343 (Ackerland),
Flur 31 Flurstück 180/2 Gemarkung Großenkneten, 0,1925 ha Liegenschaftsbuch-Nr. 343 (Ackerland),
Flur 31 Flurstück 180/3 Gemarkung Großenkneten, 0,0425 ha Liegenschaftsbuch-Nr. 343 (Ackerland),
Flur 31 Flurstück 180/5 Gemarkung Großenkneten, 0,0251 ha Liegenschaftsbuch-Nr. 343 (Ackerland),
Flur 31 Flurstück 180/6 Gemarkung Großenkneten, 1,2314 ha Liegenschaftsbuch-Nr. 343 (Pastorei und Ackerland)
2. Flur 30 Flurstück 118 Gemarkung Großenkneten, 3,1430 ha Liegenschaftsbuch-Nr. 371 (Friedhof),
3. Flur 30 Flurstück 165/2 Gemarkung Großenkneten, 0,8558 ha Liegenschaftsbuch-Nr. 343.

Weiterhin geht das gesamte bewegliche Vermögen der Kirchengemeinde Großenkneten, das sich innerhalb des Gebietes der neuen Kirchengemeinde Ahlhorn befindet, auf die Kirchengemeinde Ahlhorn über, einschließlich des schon für den Pfarrbezirk Ahlhorn besonders ausgewiesenen Fondsvermögens nebst Kollekten und Hilfswerkkasse, ausgenommen jedoch die bei den Ahlhorner Bankinstituten bestehenden Kontokorrentkonten der Kirchengemeinde Großenkneten.

Die Kirchengemeinde Ahlhorn hat die Kirchengemeinde Großenkneten von den Verbindlichkeiten freizustellen, die aus Anlaß der Errichtung des Kindergartens in Ahlhorn entstanden sind.

§ 7

Soweit Glieder der neuen Kirchengemeinde Ahlhorn Rechte auf dem Friedhof in Großenkneten haben, bleiben ihnen diese Rechte im bisherigen Umfange erhalten.

§ 8

Der Oberkirchenrat trifft die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen und bestimmt den Zeitpunkt, zu dem die Neubildung der Kirchengemeinde Ahlhorn als abgeschlossen zu gelten hat.

Oldenburg, den 15. August 1963

Der Oberkirchenrat
der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Oldenburg
D. Jacobi, D. D.
Bischof

Nachrichten

Gestorben:

17. 8. 1963 Pfarrer i. R. Friedrich Lührs, Hannover

Eingeführt:

23. 5. 1963 Pfarrer Eugen Hoffmann in Huntlosen
23. 6. 1963 Pfarrer Folkert Folkers in Großenkneten

Berufen:

15. 7. 1963 Pastor Klaus-Otto Wiepken, zum Pfarrer in Bardenfleth
1. 8. 1963 Pastor Walter Henkel, zum Pfarrer in Fedderwardergroden
1. 8. 1963 Pastor Hans Preiß, zum Pfarrer in Warfleth
1. 8. 1963 Pastor Gerhard Schwinge, zum Pfarrer in Sillenstede; eingeführt am 25. 8. 1963
1. 9. 1963 Pfarrer Friedr.-Walter Gruel, Ocholt, zum Pfarrer in Jever

Beauftragt:

1. 6. 1963 Pfarrer Wolfgang Runge, Oldenburg, mit der Verwaltung und Versorgung der Kirchengemeinde Oldenbrok

Aus dem Dienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg ausgeschieden:

30. 6. 1963 Pfarrer Hermann Pleus, Jever, durch Übernahme in die Bremische Evangelische Kirche

Zum Kreispfarrer berufen:

1. 6. 1963 Pfarrer Kurt Kleinhans, Brake, für die Dauer von 8 Jahren zum Kreispfarrer des Kirchenkreises Brake

Ernannt:

1. 7. 1963 Kircheninspektor Hubert Mauritz zum Kirchenoberinspektor
1. 9. 1963 Kirchenrechtsrat Günter Rechenmacher zum Kirchenoberrechtsrat

Liste über die seit dem Februar 1963 in die Bibliothek des Oberkirchenrats neu eingestellten Bücher

1. Fritz Viering (Hrsg.)	Das Wort Gottes und die Kirchen	1962
2. Stupperich (Hrsg.)	Melanchthons Werke, Bd. IV	1963
3. Stupperich (Hrsg.)	Martin Bucers Deutsche Schriften, Bd. 2	1962
4. Adolf Schlatter	Die Theologie des N. T., 2 Bde.	1910 u. 1920
5. Adolf Schlatter	Das christliche Dogma	1923
6. David Friedr. Strauss	Der alte und der neue Glaube	1872
7. Adolf Schlatter	Gesunde Lehre - Reden und Aufsätze	1929
8. Karl Forster (Hrsg.)	Schöpfungsglaube und Entwicklungslehre	1962
9. Gerhard Ebeling	Theologie und Verkündigung - Ein Gespräch mit Rudolf Bultmann	1962
10. Ulrich Wickert	Studien zu den Pauluskommentaren Theodors von Mopsuestia	1962
11. Hans v. Schubert	Geschichte der christlichen Kirche im Frühmittelalter - Ein Handbuch	1962
12. Waldemar Wilken	Die Werbung der Kirche	1961
13. D. Th. Heckel	Person und Recht	1962
14. Fliedner	Welt im Zwielflicht (Münstermann)	1962
15. Adolf Portmann	Der Pfeil des Humanen (über Teilhard de Chardin)	1960
16. Joh. Wolfg. Goethe	Werke in Taschenbuchausgabe in Forts.	1963
17. Andreas Flitner	Wege zur pädagog. Anthropologie	1963
18. Hubert Jedin (Hrsg.)	Handbuch d. Kirchengeschichte, Bd. I	1962
19. Wilhelm Raabe	Werke, Bd. 9/1	1962
20. Anselm v. Canterbury	Cur Deus Homo	1960
21. Martin Noth	Überlieferungsgeschichtliche Studien, 1. T.	1963
22. Eduard Norden	Agnostos Theos	1956
23. Wilhelm Löhe	Ges. Werke, Bd. 4	1962
24. Gerh. Langmaack	Kirchenbau und Ökumene	1962

25. Oskar Söhngen Kirchlich bauen 1962
26. Wolfg. Dietzfelbinger Die Grenzen der Kirche nach röm.-katholischer Lehre 1962
27. Ulrich Valeske Votum ecclesiae 1962
28. Franz Jos. Wuermeling Außerschulische Erziehung in einer freien Welt 1963
29. Otto Rodenberg Um die Wahrheit der Heiligen Schrift 1962
30. Wilh. Pressel Vom Umgang mit Kranken 1962
31. Phil. Meyer (Hrsg.) Jahrbuch d. Gesellschaft f. Niedersächs. Kirchengeschichte 1962 1963
32. Chr. Matth. Schröder Die Religionen der Menschheit, Bd. 6 1963
33. Michaelis (Hrsg.) Ursachen und Folgen vom deutschen Zusammenbruch 1918 und 1945, Bd. 8 und Register 1963
34. Fritz Martini Deutsche Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart 1961
35. Franz Lennartz Deutsche Dichter und Schriftsteller unserer Zeit 1959
36. Franz Lennartz Ausländische Dichter u. Schriftsteller unserer Zeit 1960
37. Günter Blöcker Die neuen Wirklichkeiten – Linien und Profile der modernen Literatur 1957
38. Wilh. Grenzmann Dichtung und Glaube – Probleme und Gestalten der deutschen Gegenwartsliteratur 1960
39. Thomas Mann Ausgewählte Werke in 3 Bänden 1963
40. Rolf Hochhuth Der Stellvertreter – Schauspiel 1963
41. Thomas Sartory Mut zur Katholizität 1962
42. Ulr. Fr. Müller Die Französische Revolution 1789–1815 1961
43. Christ. Geissler Das Dritte Reich mit seiner Vorgeschichte 1918–1945 1961
44. J. Nehru Indiens Weg zur Freiheit 1962
45. Paul Börger Am Quell des Lebens (Ev. Unterweisung Höherer Schulen) 1962
46. Wilh. Michel Das Leben Friedrich Hölderlins 1963
47. Behrend-Rosenfeld Ich stand nicht allein 1963
48. M. J. Krück von Poturzyn Die Sendung des Mädchens Jeanne d'Arc 1961
49. Eduard Meyer Ursprung und Anfänge des Christentums, 3 Bde. 1962
50. Emil Bock Urchristentum, 4 Bde. 1962
51. Bd. I Cäsaren und Apostel 1958
52. Bd. II Kindheit und Jugend Jesu 1956
53. Bd. III Die drei Jahre 1957
54. Bd. IV Paulus 1956
- Emil Bock Das A. T. u. d. Geistesgeschichte der Menschheit, in 3 Bänden
54. Bd. I Urgeschichte 1958
55. Bd. II Moses und sein Zeitalter 1961
56. Bd. III Könige und Propheten 1953
57. Heinz-Horst Schrey Auseinandersetzung mit dem Marxismus 1963
58. Ewald Wasmuth Der unbekannte Pascal 1962
59. H. C. Freiesleben Trügen die Sterne? Werden und Wesen der Astrologie 1963
60. Wilh. Horkel Zum Problem des Spiritismus 1963
61. Hutten/Kortzfleisch Seelenwanderung – Hoffnung oder Alptraum der Menschheit 1962
62. Oscar Cullmann Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung der Toten 1962
63. Müller-Schwefe Atheismus 1962
64. Hermann Diem Theologie in der Gemeinde 1963
65. S. Kierkegaard Ges. Werke: Tagebücher, 2. Bd. 1963
66. Günter Blöcker Kritisches Lesebuch – Literatur unserer Zeit in Probe und Bericht 1962
67. Erik Wolf Ordnung der Kirche – Lehr- und Handbuch des Kirchenrechts auf ökumen. Basis 1961
68. Verlag Stalling Landkreis Wesermarsch – Geschichte, Landschaft, Wirtschaft 1960
69. H. D. Wendland Einführung in die Sozialethik 1963
70. Eberhard Müller Eigentumsbildung in sozialer Verantwortung 1962
71. Max Lackmann Mit evangelischen Augen 1963
72. Jacques Loew Tagebuch einer Arbeitermission 1941–1959 1960
73. Jacques Loew Bericht aus den Docks 1960
74. Adrien Dansette Tragödie und Experiment der Arbeiterpriester 1959
75. Henri Perrin Tagebuch eines Arbeiterpriesters 1956
76. Henri Perrin Briefe und Dokumente aus dem Nachlaß ?
77. W. G. Kümmel Verheißung und Erfüllung 1956
78. Reinhart Hummel Die Auseinandersetzung zwischen Kirche und Judentum im Matthäus-Evangelium 1963
79. Ferdinand Hahn Christologische Hoheitstitel 1963
80. Ernst Lohmeyer Kyrios Jesus 1961
81. Emil Bock Apokalypse 1952
82. Hutten/Kortzfleisch Asien missioniert im Abendland 1962
83. Rich. Reitzenstein Die hellenistischen Mysterienreligionen 1956
84. Erwin Rohde Psyche 1961
85. Beckmann-Mommsen Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaften 1963
86. Ernst Schering Kirchengeschichte im Unterricht 1963
87. Ingo Baldermann Biblische Didaktik 1963
88. KD Schmidt/E. Wolf Die Kirche in ihrer Geschichte, Bd. 2, Lieferung G 1963
89. Wilh. Stählin Predigthilfen, Bd. III: Altes Testament 1963
90. Hugo Schnell Die überschaubare Gemeinde 1962
91. Erich Grässer Das Problem der Parosieverzögerung in den synopt. Evangelien und in der Apostelgeschichte 1960
92. Fr. K. Schumann Mythos und Technik 1958
93. Hans-Jochen Gamm Der braune Kult 1962
94. Prof. Schlinck und Prof. Volk (Hrsg.) Pro veritate – Festgabe für Erzbischof Jaeger u. Bischof Stählin 1963
95. Hans Becher Yanonámi – Neue wissenschaftl. Erkenntnisse über die älteste Bevölkerungsgruppe Amazoniens 1962
96. Heinr. Schliemann Ithaka, der Peloponnes und Troja 1963
97. Life (Hrsg.) Das Epos des Menschen 1962
98. Wilh. Brunotte Das geistliche Amt bei Luther 1959
99. Bernhard Lohse Mönchtum und Reformation 1963
100. Hellmut Lieberg Amt und Ordination bei Luther und Melanchthon 1962
101. Ph. Schmidt Die Illustration der Lutherbibel 1962
102. Friedr. Middendorf Wer wird bestehen? 1962
103. Hans Asmussen usw. Katholische Reformation 1958
104. Paul Wilpert (Hrsg.) Antike und Orient im Mittelalter 1962
105. Emanuel Hirsch Das Wesen des reformatorischen Christentums 1963
106. Arthur Drews Die Christusmythe 1910
107. Helmut Gollwitzer Die Existenz Gottes im Bekenntnis des Glaubens 1963
108. Martin Honecker Kirche als Gestalt und Ereignis 1963
109. Bonhoeffer Die mündige Welt, Bd. IV 1963
110. Ostkircheninstitut Kirche im Osten, Bd. 6, 1963 1963
111. Rahner/Vorgrimler (Hrsg.) Diaconia in Christo 1962
112. Flavius Josephus De bello judaico, Bd. 1 1959
113. Eduard Norden Die Geburt des Kindes 1958
114. Ernst Jahn Biblische Psychologie 1962
115. Emil Bock Der Kreis der Jahresfeste 1962
116. Walter Dürig Die Zukunft der liturgischen Erneuerung 1962
117. Golo Mann (Hrsg.) Propyläen Weltgeschichte, Bd. 4 1963
118. Hinr. Knittermeyer Grundgegebenheiten d. menschlichen Daseins 1963
119. Friedr. Rittelmeyer Meditation – 12 Briefe über Selbsterziehung 1959
120. Friedr. Rittelmeyer Briefe über das Johannes-Evangelium 1954
121. Friedr. Rittelmeyer Aus meinem Leben 1937
122. Friedr. Rittelmeyer Christus 1950
123. Jahrbuch evangelischer Mission, 1961, 1962, 1963
124. Emil Bock Wiederholte Erdenleben 1961
125. Emil Bock Was will die Christengemeinschaft? 1961
126. Rudolf Meyer Der Auferstandene u. die Erdenzukunft 1953
127. Rudolf Meyer Die Wiedergewinnung des Johannes-Evangeliums 1962
128. Rudolf Meyer Der Gral und seine Hüter 1958
129. Alfred Schütze Vom Wesen der Trinität 1954
130. Frieling/Schühle Christentum und Gnosis 1962
131. Kurt v. Wistinghausen Der neue Gottesdienst 1960

